

ITF Young Seniors Team Worldchampionship in Miami Beach Oktober 2018

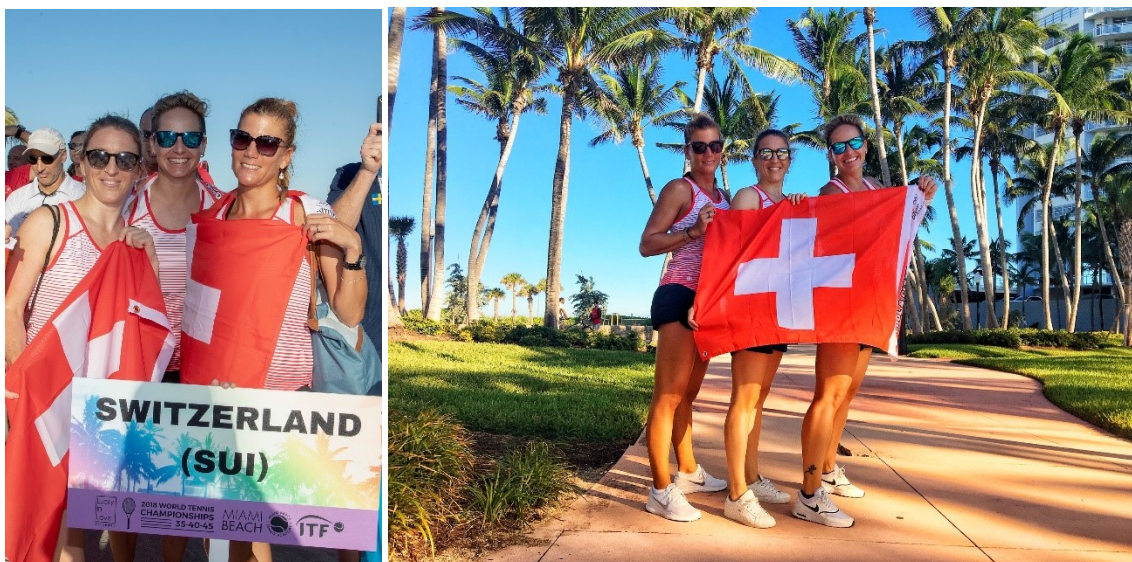
Vom 20. – 26. Oktober 2018 fanden in Miami Beach die ITF Young Seniors Team Worldchampionship statt.



Von Swisstennis werden jeweils die besten 12 Spieler/innen der Schweiz der Kategorien 35+/40+/45+ angeschrieben, wonach diese die Möglichkeit erhalten sich als vierer Team um die Teilnahme zu bewerben. Bao Laura (N4) als Nr. 1, Pinchera Manuela (R1) als Nr. 2 und Schibli Laura (R2) als Nr. 4 gesetzt bewarben sich. Der Nomination der drei Spielerinnen stand so gut wie nichts im Weg stand.

Nachdem jede eigenständig in Miami Beach angereist war, wurde zwei Tage trainiert. Es war unfassbar heiss bei 32 Grad.

Am 20.10.2018 fand die Auslosung der Gruppen und anschliessend die Eröffnungsfeier statt.



Die erste Begegnung war sogleich die schwierigste gegen das Team Deutschland. Ehemalige WTA Spielerinnen standen den Schweizerinnen gegenüber. Harte Bälle wurden geschlagen und es wurde gekämpft. Ein zu erwartendes 0-3 nach dem ersten Tag war hart. Aber nichts desto trotz konnte es nur besser werden. An den Folgetagen revanchierten sie sich gegen die Teams aus South Africa und

Irland mit jeweiligen 3-0 Siegen. Nach der Gruppenphase stand die Schweiz auf Rang 2 was bedeutete, dass sie von 4 Gruppen mit jeweils 4 Teams (16 Nationen) um Platz 5-8 spielen konnten.



Die Begegnung gegen Argentinien gestaltete sich spannend. 1-1 stand es nach den Einzeln und das Doppel entschied wer um Platz 5 oder 6 spielen darf. Laura Bao und Manuela Pinchera spielten ein gutes Doppel, was ihnen zu einem Sieg in zwei Sätzen verhalf. Platz 5 oder 6?



Am Donnerstagabend fand die Playersparty statt. Man konnte sich mit allen Teilnehmern austauschen. Es wurde gegessen und getanzt. Um 22.30 Uhr war aber auch schon Schluss. Die Finalsiege standen schliesslich am Freitag an.



Die letzte Begegnung wurde gegen Canada gespielt. Wieder stand 1-1 nach den Einzeln. Das entscheidende Doppel um den 5. Schlussrang wurde leider in einem sehr guten Spiel im dritten Satz durch Laura Bao und Manuela Pinchera verloren. Trotzdem können die Schweizer Tennis Girls sehr stolz auf den erreichten 6. Schlussrang sein.



Unsere Nachbarinnen 'Deutschland' haben die WM gerockt und haben den WM Titel ohne Niederlagen nach Hause geholt.



Prominenz auf der Anlage – Schiavone Francesca



PS:

Ich bedanke mich recht herzlich bei Graubünden Tennis für den finanziellen Zustupf.

Manuela Pinchera